

Unser Fahrplan

Start

1,5 -1 JAHR IM VORAUS

- Hochzeitsdatum festlegen und mit dem engsten Verwandtenkreis abstimmen
- Location buchen (viele Locations sind bereits weit im Voraus ausgebucht)
- Gästeliste erstellen (eine erste Übersicht ist hilfreich für die Locationsuche und die Budgetplanung)
- Trauzeugen ernennen

Mein Tipp:
Startet mit den wichtigen Dingen zuerst und hiermit meine ich nicht eure persönlichen Vorlieben! Auch wenn ihr euch am liebsten bereits mit den Dekodetails beschäftigen möchtet, haben andere Dinge derzeit Vorrang. z.B. die Suche nach der Location.

12-10 MONATE IM VORAUS

- kreatives Hochzeitskonzept erarbeiten (Farben, Stilrichtung, Stimmung)
- Papeteriekonzept festlegen und STD-Karte verschicken (Unbedingt immer die Zeit für Design und Druck berücksichtigen)
- Weitere Dienstleister anfragen: auch Dienstleister können bereits weit im Voraus ausgebucht sein. Fragt also bereits jetzt bei Fotografen, Floristen, Konditoren, Bands, Sänger & DJ, Hair & Make Up Artists, Caterer, freien Traurednern usw. an.
- Brautkleid-Suche: Manche Kleider haben eine lange Lieferzeit, vor allem, wenn du dir Änderungen am Kleid wünschst oder dir ein komplettes Kleid nach deinen Vorstellungen schneiden lässt (Plane immer wieder Zeit für Anprobeterminen ein)

Meine Tipps:

Erarbeitet ein Moodboard! So fällt euch die Kommunikation mit allen Dienstleistern leichter und ihr bleibt eurem Konzept treu!

Die Feinabstimmung mit den Dienstleistern kann dann auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, so habt ihr euch zumindest bereits den Termin gesichert.

8 MONATE VOR DER HOCHZEIT

- Hotels in der Umgebung anfragen und Zimmerkontingente reservieren (eventuell Shuttleservice organisieren)
- Flitterwochen recherchieren, eventuell buchen
- weitere Details buchen wie: Showeinlagen, Feuerwerk, Kinderbetreuung, Foodtrucks,
- Kontaktaufnahme mit der Heimatpfarrei für die kirchliche Trauung
- Dokumente für das Standesamt zusammensuchen
- eventuell Gedanken zum Ehevertrag machen (kann auch noch nach der Hochzeit abgeschlossen werden).

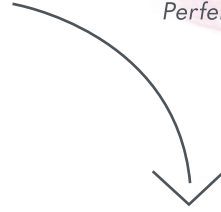
Puh, ganz schön viele To Dos oder? Aber einen Großteil habt ihr bereits geschafft! Weiter geht's!

6 MONATE IM VORAUS

- leider kann der Hochzeitstermin erst ein halbes Jahr im Voraus reserviert werden
- Design und Druck der weiteren Papeterie: Einladungskarten verschicken
- Dekodetails & DIY- Projekte angehen (Viele Projekte sind aufwändiger als gedacht. Plant einen Bastel-Mädelsabend)
- Outfitplanung: Bräutigam, Accessoires für die Braut, Outfits für die Brautjungfern
- Tanzkurs buchen und Üben, Üben, Üben!
- Feinabstimmung und Probetermine mit Dienstleistern vereinbaren (Caterer, Torte, Florist Hair & Make Up Artist, Trauredner)
- Ringe aussuchen

Mein Tipp:

Plant für alle kreativen Projekte unbedingt etwas Puffer ein! Oft dauern DIY-Projekte länger als gedacht! Denkt daran, dass ihr viele Dinge in großer Stückzahl anfertigt! Perfekt für einen gemeinsamen Mädelsabend oder?



4 MONATE VOR DER HOCHZEIT

- Intensive Planung der Trauzeremonie (Fürbitten, Lieder usw.)
- Hochzeitslimousine gebucht?
- Termin für Probeessen in der Location vereinbaren (vegetarische oder vegane Alternativen?)
- Weitere Papeterie gestalten und drucken: Gästeliste aktualisieren, Sitzplan erstellen Menükarten, Tischkärtchen, Kirchenhefte, Ablaufplan, Gastgeschenkanhänger, Schilder, Willkommensgruß für die Gäste
- weitere Details: Gastgeschenke (DIY-Variante)



*Schritt für Schritt
in Richtung Glück!*

2 MONATE VOR DER HOCHZEIT

- Detailplanung: Sonstige Deko, Gastgeschenke besorgen, kleine Spiele für die Gäste, Gästebuch, Candybar (DIY-Variante), Kinderbeschäftigung
- Reden und Eheversprechen aufsetzen
- Friseur und Beautytermine ausmachen (je nachdem wie ausgebucht der Friseur eures Vertrauens ist)

Mein Tipp:

Absagen wegen Krankheit sind leider nicht vorherzusehen. Daher kann es sein, dass sich der Sitzplan auch kurzfristig in den Tagen vor der Hochzeit nochmal ändert. Eine kurzfristige Umgestaltung des Sitzplans ist zwecks der Lieferzeit der gedruckten Karten/des Posters leider oft nicht mehr realisierbar. Auch wenn ihr den Sitzplan gerne perfekt hättet: der fehlende Gast wird auf der Übersicht nicht auffallen.



1 MONAT VOR DER HOCHZEIT

- Alle Dienstleister nochmal kontaktieren
- „Notfallliste“ erstellen und alle Kontakte an die Trauzeugen weitergeben
- Papeterie: Letzter Check - Sitzplan
- Unbedingt Schuhe einlaufen!
- finale Detailbesprechung mit den Trauzeugen organisieren
- finale Anprobe des Hochzeitsoutfits

*Die Spannung steigt,
nur noch eine Woche bis
zu eurem großen Tag!*

1 WOCHEN VOR DER HOCHZEIT

- Nicht von der Wetterprognose verrückt machen lassen
- Abfahrt der Strecken von Kirche zu Location zu Hotel (Baustellen, Umleitungen, Streckensperrungen usw.)
- Notfallset zusammenstellen: Kopfschmerztabletten, Deo, Make Up, Ersatzschuhe, Taschentücher, Strumpfhose, Blasenpflaster,...
- Hochzeitstanz nochmal proben
- Ringe und Dokumente zurechtlegen
- Trinkgelder organisieren (Kollekte, Servicepersonal)

ES IST SOWEIT - EURE HOCHZEIT

- Frühstück nicht vergessen!
- Es regnet – egal!
- Ringe dabei?
- Brautstrauß dabei?
- Dokumente dabei?
- Notfallset dabei?
- Trinkgelder dabei?
- Einfach nur den Tag genießen!

*Mein Tipp:
Genießt euren Tag - Es wird vielleicht nicht alles nach Plan laufen!
Macht euch nicht verrückt, die meisten Dinge fallen euren Gästen nicht auf! Außerdem habt ihr tolle Trauzeugen an eurer Seite, die notfalls eingreifen können!*

NACH DER HOCHZEIT

- In die Flitterwochen starten!
- Offene Rechnungen begleichen
- Namensänderung bekannt geben (Versicherungen, Finanzamt, Personalausweis, Fahrzeugpapiere, Führerschein, laufende Verträge, Banken)
- Check: Steuerklasse ändern, Versicherungen zusammenlegen
- Outfits reinigen lassen und sorgfältig verwahren

1-2 MONATE DANACH

- Hochzeitsbilder sichten
- Letzte Papeteriedetails: Dankeskarten gestalten und verschicken!
- Erinnerungen für die Ewigkeit: Fotoalbum gestalten

*Now, hinter euch liegt eine
wunderschöne und lange
Planungszeit! Wahnsinn, dass
alles schon vorbei ist, oder?*